

h146

Anmoorgley, Humusgley, Nassgley, Moorgley und mittel tiefes Niedermoor aus tonreichen Altwasser- oder Schwemmsedimenten, oft von geringmächtigem Auenlehm, holozänen Abschwemmassen oder Niedermoortorf überdeckt

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-GA04	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland, örtlich Wald, selten Acker	
Relief	ebene Talauen und Randbereiche von Mooren in ebenen Senken und flachen Mulden	
Bodentyp	Anmoorgley, Humusgley, Nassgley, Moorgley und mittel tiefes Niedermoor; Grundwasser örtlich abgesenkt	
Ausgangsmaterial	tonreiche Altwasser- oder Schwemmsedimente, oft von geringmächtigem Auenlehm, holozänen Abschwemmassen oder Niedermoortorf überdeckt	
Bodenartenprofil	(Hn;Lu–Tu4)	1–6 dm
	Tu2–3;T	5–>10 dm
	Lu–Ti;Ls2–4,Gr3–4(Hn)	
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 3–10 dm u. Fl., selten ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis Feuchtmull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis organisch (Torf)
	Unterboden	schwach humos bis stark humos, stellenweise anmoorig bis organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer
Bodenschätzung	TIIC3, TIIC4, TIIC5, Mo/Tc3, Mo/Lc3, Mo/Tc3, Mo/Tc4, LIIC3, LMoc2, LMoc3, LMoc4, Molc3, Molc2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Gley (h-G08, Kartiereinheit h51) und Gley über Niedermoor; vereinzelt mäßig tiefes und tiefes Niedermoor (h-HN02, Kartiereinheit h150)

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (450–650 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (180–300 mm)
Luftkapazität	gering bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–400 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere z. T. kleinflächige Vorkommen im Bereich der Riedbaar bei Hüfingen, Donaueschingen, Bad Dürkheim und VS-Schwenningen